

Historischer Rundgang

18

„S'Scherwitz“

Das älteste Fachwerkhaus im Hanauerland
erbaut 1576
und ältestes **zweigeschossiges** Fachwerkhaus im
Ortenaukreis

Hier betrieb Karl Scherwitz (*29.02.1864
†03.06.1931), verheiratet mit Karolina, geb. Wendling
(*15.12.1863 †19.11.1944), neben seiner Landwirtschaft ein
Fuhrunternehmen.

Vermutlich schon vor **1900** wurden mit Pferdefuhrwerken
Transporte aller Art für Geschäftsleute und Bauern im
Umland durchgeführt. Dazu gehörten das Transportieren von
Seegras zur Seegrasspinnerei und das Abholen von Mehl im
Kehler Hafen, aber auch Viehtransporte für die Bauern mit
dem Stehwagen zu Metzgereien in Kehl, Achern, selbst bis
nach Kappelrodeck.

Im Winter wurde mit dem Pferdefuhrwerk von der Hanfrötze
(„Reese“) für die Brauerei Matz das gebrochene Eis in ganzen
Eisblöcken geholt und diese im dortigen Eiskeller abgeladen.
Am 31.10.1890 wurde Sohn Albert geboren,
der seinen Vater bei der Arbeit in der Landwirtschaft
und im Fuhrunternehmen unterstützte und
auch nach dem Tod des Vaters
die Transporte bis ca. **1940** weiterführte.



Albert Scherwitz war verheiratet mit Barbara, geb. Wesel
(*1893 †1961).

Dem Paar wurden drei Töchter geboren, 1921 Katharina, vh.
Gröninger, 1924 Sofie, vh. Trück und 1933 Luise, vh. Sterner.

Das Fachwerkhaus, das Katharina Gröninger bis zu ihrem Tod
2017 mitbewohnte, ist auch heute noch im Besitz der Familie.



Albert Scherwitz mit
Eisblöcken für den Eiskeller
der Brauerei „Matz“

Verein für Heimatgeschichte
Rheinbischofsheim e.V.

